

„Weißbierkopfseeadler“, M8, 5SL, 230m, Grammersberg (Karwendel)



Erstbegeher: Sebastian Brandhofer und Simon Ehartmann am 26.01.2021

Charakter: Schöne, klettertechnisch anspruchsvolle Mixedroute, die in Kombination mit dem „Sperrrenfall“ eine längere Tour ergibt. Auch einzeln geklettert lohnend. 4 steile Felsstufen, teilweise mit Eis garniert; vernünftig mit 10mm-Edelstahlhaken abgesichert. Zwischen den Stufen befinden sich Stapfpassagen bzw. einfache Eis- oder Mixedstufen (kurz).

Seillängen: Wi2-3/M2-3, M7+, M6+, M7, M8 (siehe Topo)

Zustieg:

Möglichkeit 1: Über den Sperrrenfall (siehe Topo dazu); nach der Wi4-5 Stufe (7.SL) wird es flacher und der Fall gabelt sich. Hier Stand im Eis und links abbiegen.

Möglichkeit 2: Vom P. kurz ins Bachbett, dann immer rechts (westlich) des Sperrrenfalles im lichten Wald aufsteigen. Auf Höhe der Wi4/5-Stufe erreicht man eine Felsstufe. Unter dieser 10m nach links queren und bei einer Wurzelstufe 3m rauf. Hier Depot. Nach einer Querung von 10m steht man an der Gabelung und dem Einstieg.

Abstieg: 5x Abseilen und westlich des Sperrrenfalles absteigen.

Material: 2x60m Seile, 2 kurze Schrauben, Cams 0.3-0.75, 8 Exen, 1 Seilstück; 4 Stände gebohrt und zum abseilen eingerichtet, 1x Baum mit Seilstück

Tipp: Bei wenig Schnee ist der Sperrrenfallzustieg sehr lohnend. Die Kombination von beiden Touren („Sperrrenfall“ + „Weißbierkopfseeadler“) ergibt einen ausgefüllten Tag mit 16SL.

Achtung: Lawinengefahr beachten!



Abbildung 1: Gelb Sperrenfall, Rot „Weißbierkopfseeadler“

